

Reise des



in den Thüringer Wald

von Fr., 29. Mai bis Mo., 1. Juni 2020 (Pfingsten)



Die Reise geht von Baden-Württemberg durch Bayern in den Freistaat Thüringen nach Suhl – unseren Ausgangsort für die kommenden Unternehmungen. Thüringen, berühmt durch seinen mittelalterlichen Handels- und heute 168 km langen Wanderweg „Rennsteig“ sowie seine Küche (Bratwurst, Klöße oder Sauerbraten), hat aber noch viel viel mehr zu bieten: eine abwechslungsreiche Landschaft mit Bergen von fast 1.000 Metern Höhe, unzähligen Wiesen, schier endlosen Wäldern, Naturparks und Biosphärenreservaten, zahlreichen Bächen, Flüssen, Seen und Talsperren. Man nennt es auch das grüne Herz Deutschlands. Thüringen ist aber auch eine Vielfalt aus Historie, Tradition, modernem Leben, Architektur, Kunst und Musik, mittelalterliche Städte wie Arnstadt - der ältesten Stadt Thüringens, Eisenach, Erfurt, die Klassikerstadt Weimar mit ihren berühmten historischen Persönlichkeiten, ja, und Burgen, Burgen, Burgen. Wir wohnen im ****Hotel Michel im Stadtzentrum von Suhl.

Programm:

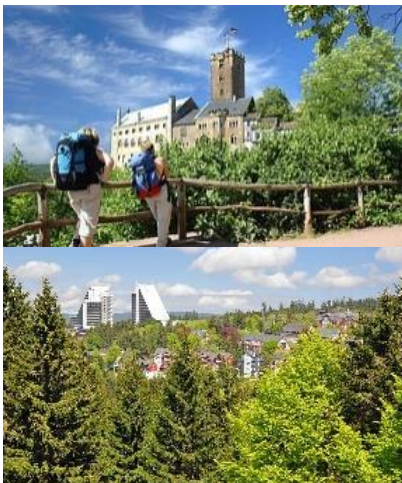
1. Tag: gemütliche Anreise am Morgen - mit gewohnter Frühstückspause - nach Schmalkalden, dem Rothenburg



Thüringens, eine kleine Stadt mit großer Geschichte und romantischen Gässchen. Hier ist Zeit für einen individuellen Bummel, eine Kaffeepause oder Snack. Es geht weiter nach Suhl zum Hotel Michel. Nach dem Zimmerbezug ist bis zum gemeinsamen Abendessen noch Zeit je nach Lust und Laune z. B. für einen Bummel durch Suhl, die "Stadt der Waffen".

Schon 500 v. Chr. wurden mit den Kelten Menschen im Suhler Raum sesshaft, betrieben Erzgewinnung und Eisenverarbeitung, machten sich vor allem einen Namen in der Fertigung von Waffen. Mitte des 16. Jahrhunderts galt Suhl als "Waffenschmiede Europas". Heute noch genießen Suhler Jagd- und Sportwaffen Weltruf. Das Waffenmuseum erzählt über diese Geschichte. Suhl bezeichnet man gern als "City im Grünen" wegen der umgebenden Bergwelt - der 675 Meter hohe Suhler "Hausberg", der Domberg und gegenüber der Große Beerberg, mit 983 Metern der höchste Gipfel des Thüringer Waldes.

2. Tag: Eine örtliche Reiseleitung begleitet uns heute zuerst zum UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg. Hoch oben



auf dem Felsplateau über der Stadt Eisenach thront die geschichtsträchtige Burganlage. Sie gilt als eines der schönsten spätromanischen Bauwerke Europas (Eintritt und Führung inkl.), ist berühmter Schauplatz der Weltgeschichte wie kein anderer Ort in Deutschland und zeugt eindrucksvoll von mittelalterlicher und romanischer Bau- und Lebenskultur. Zur Zeit der Ludowinger um 1067 erbaut, war sie Wohn- und Wirkungsstätte der Heiligen Elisabeth und Luther übersetzte hier das Neue Testament und schuf damit eine einheitliche deutsche Schriftsprache. Eisenach, unser nächstes Ziel heute, hat einiges zu bieten: vom schmalsten Wohnhaus bis zur größten Villenkolonie Deutschlands, historische Kirchen und Bauten aus nahezu allen Epochen, hier 1685 wurde Johann Sebastian Bach geboren. Am Nachmittag geht es weiter zum Wintersportzentrum in Oberhof. Eine Attraktion ist die Skihalle, in die man gegen ein Entgelt hineindarf (Selbstzahler). Nach diesem erlebnisreichen Tag fahren wir zurück zum Hotel und zum gemeinsamen Abendessen.

3. Tag: Heute lassen wir uns erst einmal in der Bachstadt Arnstadt im Schlossmuseum verzaubern von der barocken Miniaturwelt der Puppenstadt MON PLAISIR (Führung inkl.).

Im Anschluss geht es in die turmreiche Landeshauptstadt Erfurt, ein architektonisches Freilichtmuseum voller Renaissance- und Fachwerkhäuser. Wir lernen bei einem geführten Rundgang die Krämerbrücke, schicke Patrizierhäuser, den Mariendom und die Severikirche kennen.



Beim letzten gemeinsamen Abendessen können wir all das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen.

4. Tag: Heute heißt es Abschied nehmen. In Würzburg gönnen wir uns einen Zwischenstopp und lernen bei einer



Stadtführung die Altstadt kennen. Die Stadt ist Sitz der Regierung von Unterfranken und des Landratsamtes Würzburg, wichtiger Schul- und Universitätsstandort sowie Bischofssitz. 704 wurde Würzburg erstmals als Befestigungsanlage „Virteburh“ urkundlich („in castello Virteburh“) erwähnt. Bereits im Mittelalter war die Stadt ein bedeutendes wirtschaftliches, geistliches und hoheitliches Zentrum. Die im Krieg teilweise schwer beschädigte und anschließend

restaurierte Würzburger Residenz mit Hofgarten und Residenzplatz ist seit 1981 UNESCO-Weltkulturerbe.

Auch bleibt noch ausreichend Zeit für eine individuelle Mittagspause.

Am Nachmittag treten wir dann endgültig die Heimreise an.

Leistungen:

- Fahrt im 4* Sterne Fernreisebus mit Klimaanlage, WC, Bordküche, verstellbaren Sitzen etc.
- Sektf Frühstück am Anreisetag
- 3 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet im Mittelklassehotel Michel in Suhl
- 3x Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü oder Buffet), davon 1x Thüringer Buffet mit Thüringer Spezialitäten
- 1x Reiseleitung am 2. Tag
- 1x Eintritt mit Führung Wartburg
- 1x Eintritt mit Führung Schlossmuseum Arnstadt, Ausstellung Puppenstadt Mon Plaisir
- 1x Stadtführung Erfurt
- 1x Stadtführung Würzburg

Preis pro Person im Doppelzimmer:

395,00 €/ Pers. (25 bis 29 Teilnehmer)

371,00 €/ Pers. (30 bis 35 Teilnehmer)

Einzelzimmerzuschlag 45,00 € pauschal

Anmeldung bei

Ruth und Walter Erne, Telefon 07720- 31201 oder per Mail an ruth.erne@kabelbw.de

oder walter.erne@web.de

Anmeldeschluss ist der 1. März 2020

Eine Reisekostenrücktrittsversicherung ist ab 10 Personen möglich

Kosten (2,9 % des Reisepreises)

11,00 €/ Person (ab 30 Teilnehmern)

(buchbar nur bis 10 Wochen vor Reiseantritt)

Bei Fragen zu den Versicherungsbedingungen kontaktieren Sie uns (s. „Anmeldung bei“).

Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben. (Alexander von Humboldt)